

# Zu den Holzkirchen der Beskiden und der Walachei



**Tschechien**  
wie Sie es nicht kennen!

**LERNEN SIE MÄHREN KENNEN**

Hauptfoto: Rožnov pod Radhoštěm



Die Holzarchitektur ist untrennbarer Teil der malerischen Berge der Beskiden und der Walachei. Sie ist in Harmonie mit der zauberhaften und reinen Natur. Deshalb gibt es hier Dutzende kirchlicher Holzdenkmäler. Wir haben für Sie 7 Orte mit kleinen Holzkirchen ausgewählt. Einige davon sind wahre Unikate. Diese Orte bieten meist nicht nur einen einzelnstehenden Bau, sondern oft liegt die Kirche in einer Region, die für ihr breit gefächertes touristisches Angebot häufig besuchtes Urlaubsziel ist. Lernen Sie in Verbindung mit der Holzarchitektur spirituelle Orte kennen.



## Kontakte und Informationen:

Die genannten Programme können kombiniert, ergänzt oder eigene Produkte gebildet werden. Kontaktieren Sie für mehr Informationen über die Leistungen, die Organisation der Programme und die Preise:

**Fremdenverkehrszentrale Ostmähren, o.p.s.,**

J. A. Bati 5520, 761 90 Zlín,  
turistika@vychodni-morava.cz,  
[www.vychodni-morava.cz/itinerary](http://www.vychodni-morava.cz/itinerary)

Das Projekt „Bedeutende Touristenveranstaltungen und Ziele des Ostens der Tschechischen Republik“ ist aus Mitteln der Europäischen Union, dem Europäischen Fonds für Regionalentwicklung, mitfinanziert.

[www.strukturalni-fondy.cz/iop](http://www.strukturalni-fondy.cz/iop) | 2012

[www.moravia-czech.eu](http://www.moravia-czech.eu)





1

**Tag:** Anreise in die Region Rožnov pod Radhoštěm, Unterbringung, Besichtigung der Stadt und des Walachischen Freilichtmuseums

#### Rožnov pod Radhoštěm

Rožnov pod Radhoštěm ist ein viel besuchtes touristisches Zentrum. Neben Angeboten an aktivem Urlaub und Erholung rühmt sich Rožnov pod Radhoštěm zahlreicher Kirchen, von denen drei aus Holz gebaut wurden. Die erste von ihnen, die evangelische Kirche in Rožnov, ist ein gezimmerter Bau aus dem Jahr 1953. Zwei weitere Kirchen finden wir im Walachischen Freilichtmuseum. Es ist das älteste und das größte Museum seiner Art in Mitteleuropa. Es wurde 1925 gegründet und umfasst etwa 100 Denkmalsobjekte. Unter ihnen befinden sich auch zwei Holzkirchen, Nachbauten alter walachischer Kirchen. Auf dem Gelände der Holzstadt ist es die Kirche der Heiligen Anna, ein freier Nachbau einer verbrannten kleinen Kirche aus Větrkovice. Sie wurde zwischen den Jahren 1939 - 1941 gebaut und erst 1945 geweiht. Die nüchterne Ausstattung des Innenraums erlebte erst zu Beginn des dritten Jahrtausends Änderungen. 2005 wurde eine neue Ausstellung eröffnet, die das Aussehen einer Kirche in einer kleinen Handwerksstadt vorstellt. Auf dem als Walachisches Dorf bezeichneten Gelände befindet sich seit 2009 eine aus dem Ort Huslenky stammende evangelische Toleranzkirche. Es handelt sich um eine wissenschaftliche Rekonstruktion eines Toleranzatoriums, das 1786 auf der Grundlage des Toleranzpatents erbaut wurde, und das Praktizieren der nichtkatholischen Religion ermöglichte.



2

#### Tag: Radhošť – Kapelle der Hl. Kyrill und Method

Auf dem heiligen Berg Radhošť in einer Höhe von 1129 m ü. d. M. steht die Statuengruppe und die Kapelle der Slawenapostel Hl. Kyrill und Method. Sie erinnern an ihre angebliche hiesige Tätigkeit in der Zeit des frühen Christentums. Die Kapelle wurde 1898 im romanisch-byzantinischen Stil gebaut. Zuerst war es ein steinerner weiß verputzter Bau, später wurde er um einen hölzernen Glockenturm erweitert und mit Schindeln verkleidet. Die Kapelle der Hl. Kyrill und Method ist der am höchsten gelegene Kirchenbau Tschechiens. Die Kapelle ist über eine leichte Wanderung vom touristischen Zentrum Pustevny (1095 m n. m.) erreichbar und unterwegs können Sie auch die berühmte Statue des Radegast, dem heidnischen Sonnen-, Kriegs- und Siegesgott, sehen.



#### Velké Karlovice – Kirche der Jungfrau Marie Schnee

Die römisch-katholische Holzkirche hat den einzigartigen Grundriss eines gleichschenkligen Kreuzes. Sie wurde ohne ein einziges Metallelement nur mit Holzverbindungen erbaut. Es handelt sich um einen monumentalen Barockbau der walachischen Volksarchitektur aus dem Jahr 1754. Die Region Velké Karlovice und das ganze Gebiet Horní Vsacko gehören heute mit ihrem touristischen Angebot (z.B. wunderschöne Freibäder, Kletterzentren, Bike Tours und Bike Park u.ä.) zum Besten, und dies nicht nur in der Walachei, sondern auch innerhalb der ganzen Tschechischen Republik.



3

#### Tag: Valašské Meziříčí – Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit

Sie ist das wichtigste religiöse Bauwerk in der Stadt. Es handelt sich um einen Bau im Renaissancestil, der 1605 zum ersten Mal schriftlich erwähnt wurde. Die Kirche wurde hinter der Stadtmauer erbaut und im 17. und 18. Jahrhundert als Friedhofskirche genutzt. Seit 1693 bis in die 50er Jahre des vorigen Jahrhunderts war sie Wallfahrtskirche mit Tradition der Heiligen Dreifaltigkeitswallfahrten. Heute befindet sich hier ein Museum.



#### Velká Lhota – evangelische (Toleranz-) Kirche

Ein einzigartiger gezimmerter Bau aus dem Jahr 1783 mit zeitgenössischem Mobiliar aus dem Jahr 1839. Die Kirche ist einfach, ohne Heizung, ohne künstliche Beleuchtung, ohne Turm. Sie ist die einzige Kirche Tschechiens mit den wichtigsten ursprünglichen Merkmalen einer Toleranzkirche, d.h. z.B. mit Bänken, die rund um einen ovalen Tisch angeordnet sind. Die Kirche „lebt“ bis heute – es finden hier Gottesdienste und weitere Zeremonien statt.



4

#### Tag: Štramberk-Tamovice – Kirche der Hl. Katharina

In der Kirche aus dem 14. Jahrhundert blieben einige ursprüngliche architektonische Elemente bis heute erhalten – ein gotischer Siegesbogen, ein Fenster mit Maßwerk und ein gebrochenes Portal am Nebeneingang. Es existiert sogar die Erwägung, dass ein Teil der Kirche auf romanischen Fundamenten erbaut wurde. Durch das steile Schindeldach mit kleinem Holzturm und dem hölzernen Laufgang um die Kirche erhält der Bau einen volkstümlichen Charakter, ähnlich wie die Kirchen in der nahen Umgebung. Die Kirche liegt an der Hauptstraße zwischen der Stadt Štramberk und der Ortschaft Rybí. Die in der Nähe liegende Stadt Štramberk wird für ihr Panorama und die nahe Höhle oft als „Mährisches Bethlehem“ bezeichnet. Sie bietet ungefähr 100 Baudenkmäler der Volksarchitektur, davon 70 ursprüngliche Holzhäuser.



#### Kunčice pod Ondřejníkem – die Kirche des Hl. Prokop und der Hl. Barbora

Die Unterkarpaten-Holzkirche, geweiht dem Hl. Prokop und der Hl. Barbora, stand ursprünglich in der Ortschaft Hlíňance im Unterkarpaten-Russland. Sie entstand zur Wende des 17. und 18. Jahrhunderts. 1928 wurde sie dank dem Direktor der Bergwerks- und Hüttengesellschaft in Ostrava Ing. Šebela nach Kunčice pod Ondřejníkem gebracht und 1931 geweiht. Im Unterkarpaten-Russland gehörte die Kirche ursprünglich der griechisch-katholischen Kirche.

5

**Tag:** Abfahrt